



InfoDigital

März 2022

Newsletter

Fachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen Stuttgart

Sonderthema Ukraine.....	2	Schwarzes Brett.....	5
Neues aus der Fachstelle.....	2	ANSCHLUSSTERMINE GESUCHT	5
FORTBILDUNGSPROGRAMM 2022	2	STELLENANZEIGEN	5
HEISS AUF LESEN© 2022	2	LINKS ZUM SCHLUSS.....	5
MEDIENLISTE DIVERSITÄT	3	Impressum.....	6
Verbände & Institutionen	3		
BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR BARBARA LISON	3		
ZUSÄTZLICHE ANTRAGSFRIST „TOTAL DIGITAL“	3		
WEBINAR FREUNDESKREIS-GRÜNDUNG	4		
Veranstaltungen.....	4		
ZENTRALE BILDUNGSMESSE – BEITRÄGE ONLINE	4		
Medienpädagogik.....	4		
LEITFADEN ONLINE-FORTBILDUNG	4		
MEDIALY – DER MEDIENKOMPETENZPODCAST	4		
Vermischtes	4		
PUBLIZISTENPREIS DER DEUTSCHEN BIBLIOTHEKEN	4		
JUGENDLICHE IM LÄNDLICHEN RAUM	5		
JOHANN-PETER-HEBEL-PREIS	5		



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Stuttgart

Sonderthema Ukraine

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffs auf die Ukraine hat die Stadtbibliothek München eine [Übersicht](#) erstellt, auf welche Quellen Sie sich in dieser Situation verlassen können und woran Sie Falschinformationen erkennen. Außerdem werden Medien über die Situation in der Ukraine sowie Romane, Biografien und Erzählungen ukrainischer Autor*innen vorgestellt. Die Seite wird laufend aktualisiert.

Der WDR hat Informationen zum Krieg in der Ukraine auf der Seite „[Die Sendung mit der Maus](#)“ kindgerecht aufbereitet.

Die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW weist auf einen [Artikel über eine ukrainische Bibliothek](#) hin, die sich zu einem Jugendzentrum entwickelt hat, das auch von anderen Altersgruppen gerne besucht wird.

Der [Deutsche Bibliotheksverband e.V. \(dbv\) ist entsetzt über den Angriff Russlands auf die Ukraine](#). „Unsere volle Solidarität gilt allen Menschen in der Ukraine, die jetzt eine schwere Zeit durchleben. Wir stehen an der Seite unserer ukrainischen Kolleg*innen und unterstützen den Aufruf des ukrainischen Bibliotheksverbands, der auf der Website des europäischen Bibliotheksverbands EBLIDA verlinkt wurde. Wir machen uns große Sorgen um ihr Wohlergehen. Wir denken aber auch an die Menschen in Russland, die in diesen sinnlosen Krieg hineingezogen werden. Auch dort setzen sich Menschen für Demokratie und Meinungsfreiheit ein, riskieren damit viel und bringen sich dadurch sogar in Gefahr. Bibliotheken als Orte der Begegnung und des Zusammenhaltes unterstützen Menschen gerade auch in Zeiten, in denen die freiheitlichen Werte unserer offenen, pluralistischen und toleranten Gesellschaft gefährdet sind. In Bibliotheken als Orte der gelebten Demokratie können Menschen ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, politische Meinungsbildung und gesellschaftliche Teilhabe ausüben. Bibliotheken leisten Aufklärung und ermöglichen Zugang zu seriösen Quellen. Sie unterstützen Menschen dabei, Falschinformationen besser zu erkennen, was in diesen Zeiten wichtiger ist denn je. Wir bitten unsere Bibliotheken, in Zusammenarbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen alle ukrainischen Flüchtlinge zu unterstützen und ihnen Hilfe und Dienstleistungen anzubieten.“

Neues aus der Fachstelle

Fortbildungsprogramm 2022

11.04. „Agil arbeiten, agil führen – pragmatische Ansätze für die neue bibliothekarische Arbeit“

20. / 27.06. „Wissen in der Bibliothek halten – den Generationswechsel gestalten“

Weitere Informationen zu den Terminen finden Sie im [Fortbildungsprogramm](#).

HEISS AUF LESEN© 2022

Zur diesjährigen Sommerleseaktion „HEISS AUF LESEN©“ haben sich 120 Bibliotheken aus 103 Kommunen des Regierungsbezirks Stuttgart angemeldet. Wir freuen uns, dass die Anmeldungen zur Aktion auch weiterhin steigen und sich so viele Bibliotheken wie nie beteiligen. Auch jetzt können sich Bibliotheken noch für die Teilnahme an HEISS AUF LESEN© anmelden.

Medienliste Diversität

Bibliotheken sind Orte für Alle, Orte der Bildung, Kultur und Unterhaltung über alle Alterssparten, Nationalitäten, Hautfarben und andere Gruppierungen hinweg. Die Vielfältigkeit der Bibliothekskundschaft muss sich im Bestand und Serviceangebot widerspiegeln. Für Menschen und Gruppierungen, die nicht der Mehrheitsgesellschaft angehören, ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie sich repräsentiert, gehört und gesehen wissen. Ebenso wichtig ist es, anderen einen Einblick in die Lebenswirklichkeit derjenigen zu geben, die nicht der Mehrheitsgesellschaft angehören, um so Vorurteilen zu begegnen und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Bibliotheken müssen dem als Orte der Demokratie Rechnung tragen.

Die von Barbara Marcinko und Veronika Dittmann von der Fachstelle Stuttgart erarbeitete Liste enthält Medien, die zunächst die Themen People of Color, Schönheitsideale, Autismus, Behinderung, psychische Krankheiten und Queerness aufgreifen. Sie beinhaltet aufklärende Sachbücher, Romane mit Herangehensweisen an diese Themen, Bücher, Comics und Videospiele mit repräsentativen Figuren, Links zur weiteren Orientierung und Weiteres.

Die Liste steht für Sie als [Download](#) bereit.

Sie erhebt keineswegs einen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um eine erste Übersicht, die als Unterstützung für den Bestandsaufbau gedacht ist. Auch kann trotz ausführlicher Recherche nicht gewährleistet werden, dass die aufgeführten Medien ihr Leitthema immer sensibel und glaubwürdig behandeln.

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge zur Erweiterung der Liste. Wenn Ihnen Titel fehlen, schreiben Sie uns, und wir ergänzen das Dokument entsprechend. Auch bei Kritik oder weiteren Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Ein Medientipp für Ihren Fachbestand: „[Diversität in Bibliotheken](#)“ von Julia Hauck und Sylvia Linneberg. Sie können das Buch kostenlos herunterladen oder in Kürze auch in unserer Fachbibliothek zur Ausleihe bestellen.

Verbände & Institutionen

Bundesverdienstkreuz für Barbara Lison

Die ehemalige Bundesvorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) Barbara Lison wurde am 21. Februar 2022 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Direktorin der Stadtbibliothek Bremen und aktuelle Präsidentin des Weltverbandes IFLA wurde für ihr langjähriges, deutschlandweites und internationales Engagement für Bibliotheken geehrt. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung!

Zusätzliche Antragsfrist „Total Digital“

Im Rahmen der aktuellen Förderphase von „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gibt es eine [letzte zusätzliche Antragsfrist für „Total Digital!“](#). Anträge für Projekte der digitalen Leseförderung können bis zum 30. April 2022 eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 15. Juni bis zum 31. Dezember 2022 durchgeführt werden.

Webinar Freundeskreis-Gründung

Der [Bundesverbands der Bibliotheksfreundeskreise](#) bietet am 18.05. sowie am 09.11.22 ein Webinar an, in dem die notwendigen Kenntnisse für die Gründung eines Freundeskreises von erfahrenen Praktiker*Innen vermittelt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter Angabe des Terminwunsches an bibliotheksfreunde@gmx.de

Veranstaltungen

Zentrale Bildungsmesse – Beiträge online

Die zentrale Bildungsmesse für weiterbildende und berufsbegleitende Angebote fand am 14. Januar online statt. Die Beiträge sind [hier](#) herunterladbar.

Medienpädagogik

Leitfaden Online-Fortbildung

Wie Fortbildende im Kita- und Schulbereich Online-Formate konzipieren und durchführen können, zeigt der Leitfaden „[Online-Fortbildung: Praxistipps und Anregungen für digitale Fortbildungen im Kita- und Schulbereich](#)“, der von der Deutschen Liga für das Kind in Kooperation mit der Vodafone Stiftung entwickelt wurde. Der Leitfaden enthält u. a. Checklisten, Praxistipps und kreative Anregungen für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung digitaler Formate.

Medially – Der Medienkompetenzpodcast

Wie nutzen Kinder und Jugendliche Medien? Welche Themen beschäftigen sie? Welche Bedeutung haben Soziale Medien und Games in der Jugendkultur? Wie können digitale Medien den Familienalltag bereichern? Und wie können diese im schulischen Kontext eingesetzt werden? Diese Fragen und weitere Themen rund um das Schlagwort Medienkompetenz haben die Medienpädagoginnen Kim und Natascha im Podcast „[Medially](#)“ aufgegriffen.

Vermischtes

Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken

Der freie Journalist Marius Elfering erhält den mit 7.500 Euro dotierten [Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken](#). Ausgezeichnet wird sein Hörfunk-Feature „[Bibliotheken und Bildungschancen. Wie Zugang zu Wissen das Leben verändert](#)“. Elfering zeigt anhand der Stadtteilbibliothek Jena-Lobeda, die nach 44 Jahren im Jahr 2020 geschlossen werden sollte, die gesellschafts-, kultur- und bildungspolitische Bedeutung von Bibliotheken für die Stadtgesellschaft und für die Nutzer*innen von Bibliotheken.

Der Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken („Helmut-Sontag-Preis“) wird einmal im Jahr vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv), dem Berufsverband Bibliothek Information e.V. (BIB) sowie dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) verliehen.

Jugendliche im Ländlichen Raum

Die neu erschienene Studie „[Jugend im Ländlichen Raum Baden-Württembergs](#)“ behandelt die Perspektiven und Wünsche der Jugend auf dem Land. Auch für Bibliotheken können die Ergebnisse interessant sein, um ihren physischen Ort und ihre Angebote anzupassen.

Johann-Peter-Hebel-Preis

Die österreichische Schriftstellerin Monika Helfer wird mit dem [Johann-Peter-Hebel-Preis](#) des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre anlässlich des Geburtstags des Dichters am 10. Mai beim Johann-Peter-Hebel-Fest in Hausen im Wiesental verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen in der Tradition Johann Peter Hebels, des alemannischen Dichters der Aufklärung mit Bewusstsein für Tradition, regionale Sprache und Heimatverbundenheit.

Schwarzes Brett

Anschlusstermine gesucht

Der Autor [Martin Klein](#) ist am 03./04.04.22 in Nürtingen zu Gast, sowie am 08.04.22 in Waiblingen. Wer Interesse an Anschlussterminen hat, meldet sich bitte beim [Autor](#).

Stellenanzeigen

Marbach: [FaMi, Teilzeit, 23h, unbefristet, bis EG 6](#)

Pforzheim: [Bibliothekar*in, Vollzeit, unbefristet, EG 9c](#)

Schönaich: [FaMi, Teilzeit 50%, unbefristet, EG 5](#)

Sindelfingen: [Bibliothekar*innen, Vollzeit und Teilzeit 75%, befristet, EG 9b](#)

Villingen-Schwenningen: [Bibliothekar*in, Vollzeit, unbefristet, EG 9c](#)

Links zum Schluss

Bücherschmuggel:

<https://www.stern.de/familie/kinder/8-jaehriger-schmuggelt-buch-in-buecherei---die-nachfrage-ist-riesig-31589344.html?fbclid=IwAR1oVaB99gqM5kCotYlqggrFkjM1EZNApy5XWHISze8v1OJWNgb3ESJqCE>

Tiny House: <https://stadtbibliothek.rosenheim.de/aktuell/tiny-house/?fbclid=IwAR0VR92klrK1leDIIOSG80wLTcg0aqMijCXLXq07xbdwUrNHDEEG5Zk-Opg>

Impressum

Herausgeber & Ansprechpartnerin:

Regierungspräsidium Stuttgart
 Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
 Ruppmannstr. 21
 70565 Stuttgart
 Tel: 0711-904 12331
 Fax: 0711-904 12390
fst@rps.bwl.de

www.s.fachstelle.bib-bw.de

Ansprechpartnerin: Kirsten Wieczorek

Sie wollen den Newsletter nicht mehr erhalten?

Um Ihr Newsletter-Abo zu kündigen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ an fst@rps.bwl.de



Folgen Sie uns auch auf Facebook!

Haftungsausschluss

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen bzw. die verantwortlichen Redakteure übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen und der verlinkten Seiten sowie deren Angebote. Sie identifizieren sich ausdrücklich nicht mit deren Inhalt und machen sich die fremden Inhalte nicht zu Eigen. Die Fachstelle ist bestrebt, geltendes Urheberrecht zu beachten. Sollte es trotzdem zu einer Urheberrechts-verletzung kommen, wird sie das entsprechende Objekt entfernen bzw. entsprechend dem Urheberrecht kenntlich machen.

Datenschutz